

**Inhalt**

- 1. Vorwort
- 2. Finale WA-3D-Turnier
- 3. Interpretationen

Ergeht an:  
Schiedsrichter aktiv

Cc:  
VS/LP/BT/Stützpunktleiter

**1. Vorwort**

Liebe Kolleginnen,  
Liebe Kollegen!

Die Outdoorsaison neigt sich dem Ende zu, Zeit um eine kurze, positive Bilanz zu ziehen. Aufgrund der persönlichen Rückmeldungen und der Schiedsrichterberichte waren viele Turniere aus der Sicht der Schiedsrichter problemlos zu leiten. Aber auch schwierigere Turniere wurden durch den Einsatz der KollegInnen gut gemeistert.

Die geplante Weiterbildung mit den Schwerpunkten WA-3D und Feldturniere habe ich abgesagt, weil erst 2 Anmeldungen vorlagen. Diese Ausbildung soll im kommenden Jahr wieder angeboten werden.

Mit dem Ableben von Hans Reiter haben wir einen der erfahrensten und anerkanntesten Schiedsrichter verloren. Beispielgebend sein Einsatz und seine uneingeschränkte Aufmerksamkeit bei jedem Turnier, unnachahmlich seine Art ein Turnier zu leiten und stets bemüht, sein umfangreiches Wissen an neue Schiedsrichter weiterzugeben.

Mit dem Einsatz beim Kehrausturnier in Schwechat beendet Ingrid Matzner ihre Karriere als B-Schiedsrichter. An dieser Stelle möchte ich ihr noch einmal für ihre Arbeit danken und Alles Gute für die Zukunft wünschen.

Mit kollegialen Grüßen  
Helmut Pöll



## 2. Finale WA-3D-Turnier

Die hier beschriebene Durchführung eines Finales bei einem WA-3D-Turnier wurde bei der ÖSTM angewandt. Der Ablauf ist sehr zeitsparend, aber gleichzeitig für die Schützen und Zuschauer spannend.

### Das Grundprinzip

Die Schützen schießen paarweise vom Pflöck. Alle 4 Ziele werden nacheinander geschossen, danach wird einmal gescort. Die Schützen müssen also mindestens 4 Pfeile im Köcher haben.

Die Schützen nehmen Aufstellung in der Wartezone hinter dem jeweiligen Ziel.

2 mal Pfeifen wenn die Schützen bereit sind - alle Schützen gehen zum Pflöck auf die vorgegebene Position. Sobald der 1. Schütze den Pflöck erreicht wird 1 mal gepfiffen und die 1 Minute Schießzeit beginnt für alle zu laufen.

Nachdem jeder Schütze seinen Pfeil geschossen hat, gehen alle Schützen in die Wartezone des nächsten Zieles. Von Scheibe 4 muss auf 1 gewechselt werden. Wenn alle Schützen bereit sind wird wieder 2 mal gepfiffen, die Schützen gehen vor, 1 mal pfeifen, usw.

Nachdem alle 4 Ziele beschossen wurden wird 3 mal gepfiffen und die Schützen gehen gemeinsam zu jedem Ziel zum Scoren.

### 1/2-Finale

Scheibe 1 die Paarung 1. gegen 4. der Qualifikation, Scheibe 3 2. gegen 3. der Qualifikation. Die besser platzierten Schützen stehen links am Pflöck.

### Finale

Scheibe 1 die Paarung um den 1. Platz, Scheibe 3 die Paarung um den 3. Platz.

Wenn 8 Scheibe zur Verfügung stehen, können 2 Bogenklassen gleichzeitig durchgeführt werden. Zum Beispiel Damen und Herren Langbogen oder IB Herren und LB Herren. Wichtig dabei ist nur, dass beide Bogenklassen vom gleichen Pflöck schießen, also man kann Compound nicht mit einer anderen Bogenklasse mischen.

Bei 8 Scheiben kann das 1/2-Finale auf den Scheiben 1-4 für eine Gruppe (z.B. Herren) durchgeführt werden und auf 5-8 schießt die andere Gruppe (z.B. Damen). Für das Finale tauschen die Gruppen die Scheiben (in unserem Beispiel schießen dann die Herren auf 5-8, die Damen auf 1-4). Start jeweils auf den Scheiben 1, 3, 5 und 7.

### 3. Interpretationen

Ich habe versucht, die Interpretationen zum besseren Verständnis ins Deutsche zu übersetzen. Gültig ist die englische Version.

#### Quadratisches Visier

Anfrage ob das abgebildete quadratische Visier beim Feldbogenschießen auf unbekannte Entfernungen zulässig ist.



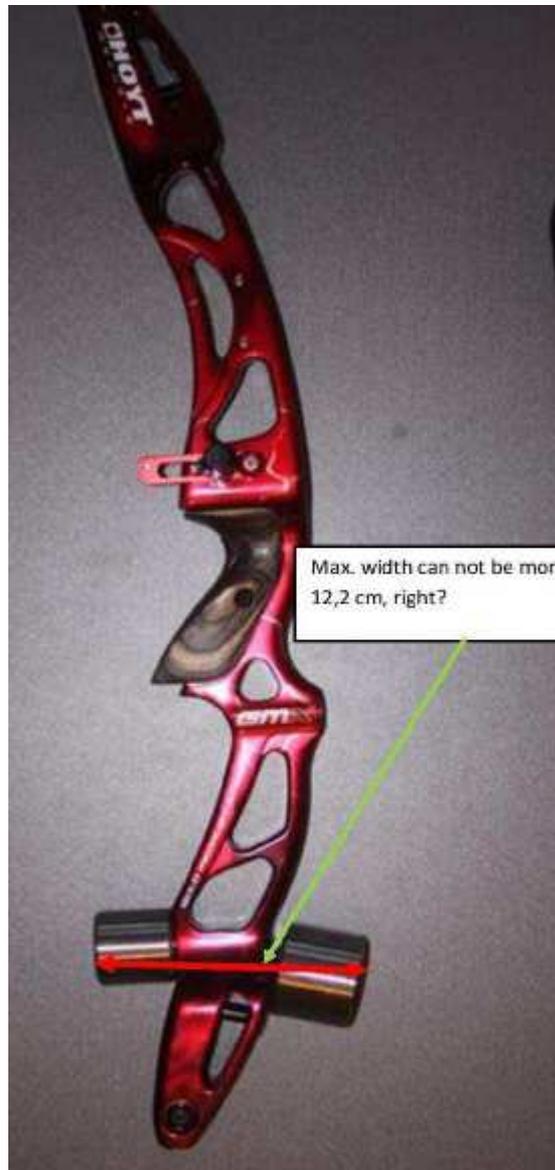
Das technische Komitee ist mehrheitlich der Meinung, dass dieses Visier beim Feldbogenschießen für Recurve und Compound auf bekannte Entfernungen und unbekannte Entfernungen zulässig ist. Ähnliche Visiertypen wurden bisher ebenfalls zugelassen, weshalb das technische Komitee keinen Grund sieht, dieses Visier nicht zu akzeptieren.



### Messen des Blankbogens

Anfrage ob beim Messen des Blankbogens mit dem 12,2-cm-Ring der Messring fest an der Innenseite angelegt werden muss oder ob er so verschoben werden darf, damit auch das abgebildete Griffstück durchgleitet.

Das technische Komitee ist mehrheitlich der Meinung, dass das Messen eines Blankbogens auf jede Art erlaubt ist und der Bogen legal ist, solange er durch den 12,2 cm-Ring geht.



### Langbogen regelkonform?

Anfrage ob der abgebildete Bogen in der Langbogenklasse zugelassen wird.

Das technische Komitee ist einheitlich der Meinung, dass dieser Bogen sowohl in der Langbogenklasse als auch in der Instinktivbogenklasse erlaubt ist.

Die Bogenlänge von 167,5 cm entspricht den Anforderungen im Artikel 22.5.1.1 und der Bogen entspricht auch den anderen Kriterien die im Artikel 22.5.1 aufgelistet sind.

Anmerkung: über dem Griff dieses besonderen Bogens scheinen einige Zeichnungen zu sein, die nicht abgeklebt werden müssen.

